



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 20.07.2018

## **ANFRAGE** **Geheimsache Notaufnahme?**

Die Internetseite zum Nachweis freier Krankenhausbetten in München (IVENA) wurde kürzlich völlig überraschend mit einem Passwort geschützt und damit dem öffentlichen Zugriff entzogen.

Seit vier Jahren leistet dieser Dienst für die Bürger und im Gesundheits- und Versorgungsbereich tätige Anbieter wertvolle Informationen und Unterstützung auf der Suche nach freien Krankenhausbetten. In den vergangenen Monaten sind immer wieder Engpässe bekannt geworden (Grippewelle, hohe Geburtenzahlen etc.).

Nachvollziehbare Versorgungslücken dürfen und müssen benannt werden. Die Begründung, falsche Medienberichte und missverständliche Auswertungen hätten die Münchnerinnen und Münchner verunsichert, ist abenteuerlich. Falsche Medienberichte können und sollten korrigiert werden. Den Zugang zu Informationen zu verweigern, führt nur zu Spekulationen, die Betreiber wollten etwas verheimlichen.

### **Wir fragen daher den Oberbürgermeister:**

1. Auf wessen Veranlassung wurde der öffentliche Zugang zur IVENA-Seite gesperrt und aus welchen Gründen?
2. Gab es zuvor Fälle, in denen ernsthafte medizinische Notsituationen entstanden sind durch falsche Informationen oder Interpretationen der IVENA-Seite?
3. Gibt es Erkenntnisse zum bisherigen Nutzerverhalten? (Zugriffszahlen, Nutzergruppen etc.)?
4. Soll der öffentliche Nachweis über freie Krankenhausbetten auch künftig verwehrt bleiben?

*Initiative:*

**Eva Caim, Dr. Josef Assal**

*weitere Fraktionsmitglieder:*

Johann Altmann, Richard Progl, Mario Schmidbauer

#### **BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion**

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München  
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • bayernpartei@muenchen.de